

CHINESISCHE ZUNGENDIAGNOSTIK

von Dr. Nadja Riautschnig

Warum Zungendiagnose? Die Zungendiagnose bietet überliefertes Wissen, bestätigte Beobachtungen und fundierte Erfahrungswerte aus der traditionellen chinesischen Medizin, welches auch in der modernen und technisierten Medizin von großer Bedeutung sind, da die Zunge der Spiegel des gesamten Körpers ist.

I. Die Zunge (lat. lingua)

I.1. Auch in der westlichen Medizin sind viele Krankheitsbilder der Zunge bekannt:

- Gelber Belag: Störungen im Bereich der Leber-Galle Fieber
- Braunverfärbung: Schlacken, Verdauungsstörungen, Darmerkrankungen
- Rotfärbung: Lebererkrankungen
- Rotfärbung und Verdickung der Papillen: Streptokokkeninfektion
- Graufärbung bei Anämie
- Zungenschwellung mit Zahneindrücken: Hypothyreose, Leberleiden
- Vertiefte Medianfurche bei Pankreaserkrankungen
- Gestaute Venen an der Zungenunterseite bei Rechtsherzinsuffizienz
- Erdbeerartig veränderte Zungenoberfläche bei Vit. B 12-Mangel
- Trocken, wenig glänzend bei Exikkose
- Landkartenzunge; Störung des Verdauungsapparates, hormonelle Fehlsteuerung
- Zungenbrennen: Vit B-2-Mangel, Folsäuremangel, Eisenmangel
- Haarzunge: Leukämie, Erkrankungen des Immunsystems
- Bei Zustand nach Insult mit Abweichung zur gelähmten Seite

II. Zungentopographie, Diagnostisches Zentrum:

Enger Zusammenhang mit Herz, Milz-Meridian, unter der Zunge endet der Nierenmeridian, dementsprechend gibt sie Auskunft über Leere, Fülle, Hitze-Zustände usw.

Anatomie:

- Körper
- Wurzel
- Unterfläche

- seitliche Zungenränder
- Zungenspitze

Quergestreifte Muskulatur/Arterien/Venen/LK

Papillen: filiformes, conicae, fungiformes, vallatae, foliatae, lentiformes.

III. Vorgehensweise:

- Farbe
- Zustand der Organe; Veränderung einzelner Abschnitte
- Form: dünn, geschwollen, lang, kurz, Risse, Ulzera
- Bewegungen: zittern, rollen
- Belag: pathogene Faktoren (Kälte, Hitze, Nässe, Trockenheit, Wind)

IV. Belag= Lokalisation, Körpersäfte

Körpersäfte haben ihren Ursprung in Milz und Magen.

Zur Wiederholung: Nahrung, die wir aufnehmen wird aus energetischer Sicht von Magen und Milz verarbeitet und in Nähr-Qi umgewandelt, dieses steigt nach oben und verbindet sich mit dem Atem-Qi zum Sammel-Qi. Folglich stellt sich bei einer Dysfunktion dieser Organe ein Mangel bei folgenden Substanzen ein:

- Qi
- Blut (ebenfalls von Milz gebildet)
- Anhäufung von Körperflüssigkeiten

V. Die gesunde Zunge:

- Blass, rot,
- Weder geschwollen, noch dünn
- Keine Risse
- Keine auffälligen Bewegungen
- Dünner, weißer Belag, von der Wurzel ausgehend
- Leicht feucht

VI. Zunge blass, leicht feuchter Belag

Muster:

Qi-Mangel

Allgemeinsymptome:

Müdigkeit, Schwäche

Abgeschlagenheit

Appetitlosigkeit

Blässe

Spontanes Schwitzen

Erklärung

Qi kann das Blut nicht mehr ausreichend bewegen, deswegen ist die Zunge blass und es kommt zur Ansammlung von Flüssigkeit. Kälte- oder Leere .

Akupunktur:

Ma36, KG4, Di4, Ni7, LG20, Mi10

VII. Blasse und trockene Zunge

Muster:

Blut (Xue) Mangel

Allgemeinsymptome:

Stumpf-blasses Gesicht

Blasse, dünne Lippen

Taubheitsgefühle

Trockene Haut

Unscharfes Sehen/Vertigo

Schlafstörungen / Hypomenorrhoe

Erklärung:

Die befeuchtende Eigenschaft des Blutes ist reduziert.

Akupunktur:

Di4, Lu7, Ma36, Di11, Lu1, BI13

VIII. Zunge blass und feucht

Muster:

Milz-Yang-Mangel

Allgemeinsymptome:

Appetitlosigkeit

Bauchschmerzen/flüssiger Stuhl

Blasses Gesicht/Kältegefühl/Frösteln

Ödemneigung

Erklärung:

Die Zunge ist blass und so nass, dass Speichel tropft. Aufgrund des Yang-Mangels

Können Körperflüssigkeiten nicht umgewandelt werden.

Akupunktur:

Ma36, Bl20,23, KG4,6 (Moxa), Di4,11, Mi6,10, Ma40

IX. Zunge blass und kurz

Muster:

Yang Mangel

Allgemeinsymptome:

Appetitlos

Müde und antriebslos

Lethargie

Breiiger Stuhl mit Nahrungsresten

Kältegefühl

Erklärung:

Aufgrund des Yang-Mangels fehlt es an Dynamik, die Zunge aus dem Mund

Herausstrecken zu können.

Akupunktur:

Mi6, Di4, Ma36, GB20, Ma40, Di11

X. Blasse Zungenränder – roter Zungenkörper

Muster:

Leber-Blut (Xue)-Mangel

Allgemeinsymptome:

Hypomenorrhoe

Taubheitsgefühl der Extremitäten

Vertigo/unscharfes Sehen

Trockene Haut

Blass-gelber Teint

Erklärung:

Die Zungenränder werden topographisch der Leber zugeordnet. Blasse Ränder sind ein Hinweis auf einen Leber –Xue (Blut)-Mangel, da es einen Qi-Mangel der Leber praktisch nicht gibt.

XI. Rote Zunge

Muster:

Hitze

Allgemeinsymptome:

Rotes Gesicht

Durst/Obstipation/Dunkler Urin

Fieber/Schneller Puls

Erklärung:

Hitze beschleunigt, deswegen wird die Zunge stärker durchblutet.

Akupunktur:

Mi6, Bl25, Di11, Le2, LG14, Bl23, Di4

XII. Rote Zungenspitze

Muster:

Herz-Feuer

Allgemeinsymptome:

Palpitationen / Unruhe / Reizbarkeit

Schlafstörungen/Alpträume

Zungenaffektionen / Rote Zungenränder

Auch Leber-Feuer

Herz beruhigen, Tan lösen, Milz stärken

Akupunktur:

Bl15,20,14,23, Mi2,6, Ma26, He3,7.

XIII. Leber-Feuer

Allgemeinsymptome:

Reizbarkeit

Wutausbrüche

Roter Kopf/Rotes Gesicht

Rote Augen

Bitterer Mundgeschmack

Kopfschmerzen

Tinnitus

Vertigo

XIV. Rotes Zungenzentrum

Muster:

Magen-Feuer

Allgemeinsymptome:

Sodbrennen / saurer Reflux

Epigastrische Schmerzen

Durst, Obstipation

Dunkler Urin

Foetor ex ore

Akupunktur:

Mi6, Di20,, BI15,21,20

XV. Rote Zunge, gelber Belag

Je intensiver der Belag, desto stärker die Hitze

Muster:

Massive Hitze

Allgemeinsymptome:

Rotes Gesicht

Durst

Dunkler Urin

Fieber

Schneller Puls

Erklärung:

Roter Zungenkörper ist Hinweis auf Hitze. Der Zungenbelag weist ebenfalls auf Hitze hin. Somit manifestiert sich Hitze zweimal auf der Zunge. Wir sprechen von massiver Hitze.

XVI. Rote Zunge, weißer Belag:

Muster:

Leere-Hitze

Allgemeinsymptome:

Rotes Gesicht

Durst

Trockener Stuhl

Dunkler Urin

Antibiotikatherapie

Erklärung:

relatives Missverhältnis der Yin-Eigenschaften des Kühlens und der Yang-Eigenschaften des Wärmens. Aufgrund dessen kommt es zur Leere-Hitze.

XVII. Rote Punkte auf der Zunge

Muster:

Blut (Xue)-Stagnation

Allgemeinsymptome:

Punktuelle Schmerzen

Dunkler Teint

Zyanotische Nägel

Violette Lippen

Erklärung:

Blutstagnation drückt die Papillen nach außen, die Lokalisation entspricht dem Organ.

XVIII. Violetter Zungenkörper, bläulicher Farbton

Muster:

Kälte

Blut (Xue)-Stagnation

Chronische Störung

XIX. Rot und schmal

Lackzunge

Muster:

Yin-Mangel

Allgemeinsymptome:

Hitze der fünf Flächen

Dunkler Urin

Trockener Stuhl

Nervosität

Erklärung:

Bei Yin-Mangel fehlt die Struktur, deshalb ist die Zunge schmal. Sie wird nicht Ausreichend mit Flüssigkeit versorgt, die ihr sonst die form gibt. Die

Yin Eigenschaft des Kühlens kommt nicht mehr zum Tragen,
deshalb erscheint die Zunge rot.

XX. Rot und geschwollen

Gedunsen, aufgetrieben, dick

Muster:

Nässe-Hitze

Allgemeinsymptome:

Schwere Beine

Trübe Absonderungen

Diarrhöen

Hitzegefühl

Erklärung:

Die Flüssigkeiten werden nicht mehr ausreichend umgewandelt und sammeln

Sich in der Zunge an.

XXI. Querrisse mit blassem Zungenkörper:

Gefelderte Zunge

Muster:

Milz-Qi-Schwäche

Allgemeinsymptome:

Appetitlosigkeit

Verdauungsbeschwerden

Druckgefühl im Abdomen

Weiche Stühle

Kältegefühl

XXII. Rot mit Rissen

Muster:

Nieren-Yin-Mangel

Allgemeinsymptome:

Rückenschmerzen

Tinnitus/Vertigo

Hitze der fünf Flächen/Nachtschweiß

Trockener Stuhl/Dunkler Harn

Erklärung:

Yin-Mangel mit moderatem Strukturmangel ergibt Risse. Oft hat der Patient Nierensteine.

XXIII. Fester, harter Zungenkörper

Muster:

Innerer Wind

Allgemeinsymptome:

Zittern

Tics

Vertigo

Benommenheit

Erklärung:

Innerer Wind geht immer mit Apoplex einher.

XXIV. Zitternde Zunge

Muster:

Milz-Qi-Mangel

Allgemeinsymptome:

Postprandiale Beschwerden

Druckgefühl im Oberbauch

Appetitlosigkeit

Müdigkeit

Weiche Stühle

Blässe